



# Stadt Saalfeld

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen  
der Stadtverwaltung

## Amtliche Bekanntmachungen

### 1. Änderungssatzung

zur Satzung über den Kostenersatz und die  
Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen  
der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Saalfeld  
vom 31. Juli 2003

#### Präambel

Aufgrund der §§ 18 Abs. 2 und 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung, ThürKO) vom 16. Aug. 1993 (GVBl. S. 501), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Jan. 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2006/2007 vom 23. Dez. 2005 (GVBl. S. 446), der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 7. Aug. 1991 (GVBl. S. 285, 329), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. Sept. 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und des Thüringer Wassergesetzes vom 17. Dez. 2004 (GVBl. S. 889), des § 38 Abs. 1 bis 3 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (ThBK) vom 7. Jan. 1992 (GVBl. S. 23) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 25. März 1999, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24. Okt. 2001 (GVBl. S. 274) hat der Stadtrat der Stadt Saalfeld in seiner Sitzung am 25. Januar 2006 folgende Satzung beschlossen

#### § 1

Die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld vom 31. Juli 2003 (Beschluss des Stadtrates Nr. 54/2003, Bekanntmachung im Amtsblatt vom 13. August 2003) wird wie folgt geändert:

#### Aufwandskosten

Atemschutzübungsstrecke	Einzelgebühr
Streckendurchgang der Ausbildungsteilnehmer	2,00 EUR
Füllen einer 6-Liter-Pressluftflasche/300 bar	2,81 EUR
Füllen einer 4-Liter-Pressluftflasche/200 bar	2,30 EUR
Reinigung, Desinfektion und Prüfung einer Atemschutzmaske	6,65 EUR
Reinigung, Desinfektion und Prüfung eines Lungenautomaten	3,32 EUR
Streckendurchgang mit Benutzung kreiseigener Atemschutzmaske und Übungspressluftatemgerät BD96AE der ASÜ-Anlage/Ausbildung Feuerwehr	13,00 EUR
Pressluftatemgerät komplettieren	1,02 EUR
Vor- und Nachbereitungskosten pauschal	11,00 EUR
Sanitäter und Betreuer je angefangene halbe Stunde	5,50 EUR

#### § 2

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Saalfeld vom 31. Juli 2003 tritt am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Saalfeld  
gez. Richard Beetz  
Bürgermeister

Saalfeld, den 15. Feb. 2006

### Öffentliche Auslage der Planungsunterlagen

- **Straßenbau** im Zusammenhang mit Leitungsverlegungen im Bereich der „Weirastraße“ (nordwestlicher Teil)
- **Straßenbau** im Zusammenhang mit Leitungsverlegungen im Bereich der Straße „Bahndamm“ (Bereich Weira bis Bahnunterquerung)

Die öffentliche Auslage der o.g. Planungsunterlagen erfolgt in der Zeit vom

**01. März 2006 bis 05. April 2006**

im Beratungsraum des Tiefbauamtes der Stadtverwaltung Saalfeld, Markt 6, 07318 Saalfeld, Zimmer 1.02 bzw. 1.09 zu den Sprechzeiten

Dienstag	9.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 14.00 Uhr.

Alle Anwohner und Grundstückseigentümer können in dieser Zeit die Unterlagen einsehen und Hinweise, Forderungen oder Bedenken schriftlich oder zur Niederschrift einreichen.

Die Maßnahmen sind nach der Straßenausbaubeitragsatzung bzw. Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Saalfeld beitragspflichtig.

Die Anwohnerversammlung, in der die Maßnahme und die Berechnung der zu erwartenden Ausbaubeiträge vorgestellt wird, findet statt am **Donnerstag, 09. März 2006, 17.00 Uhr**,

in der Grundschule Gorndorf, Musikcabinet, Albert-Schweitzer Straße 130.

Hierzu sind die jeweiligen Anwohner und Grundstückseigentümer eingeladen.

**Stadtverwaltung Saalfeld  
Baudezernat/Tiefbauamt**

### Bekanntmachung

des PZV Maxhütte Unterwellenborn

Im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, Erscheinungstag 8. März 2006, wird nachstehende Veröffentlichung des PZV MHU bekannt gemacht:

### Haushaltssatzung des PZV MHU für das Haushaltsjahr 2006

Entsprechend der Verbandssatzung § 21 (1) und des Hinweises der Kommunalaufsicht weisen die Verbandsmitglieder in ihren Amtsblättern auf die Veröffentlichung der Bekanntmachungen im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, im amtlichen Bekanntmachungsteil des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, hin.

gez. R. Beetz  
Bürgermeister

## Bürgerservice aktuell

### Auskunfts- und Übermittlungssperren

Gemäß § 33 Abs. 3 Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG) dürfen Auskünfte über Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben in folgenden Punkten

1. Vor- und Familiennamen
2. Doktorgrade
3. Anschriften

an Adressbuchverlage weitergeleitet werden.

#### Ausnahmen:

Anschriften nach

- § 23 Abs. 3 ThürMeldeG (z. B. bei Freiheitsentzug)
- § 24 Abs. 1 ThürMeldeG (z. B. Aufenthalt in Beherbergungsbetrieben)
- § 26 Abs. 1 ThürMeldeG (z. B. Aufenthalt in Krankenhäusern oder Pflegeheimen).

Weiterhin dürfen Auskünfte über Ehejubiläum (z. B. goldene Hochzeit) laut § 33 Abs. 2 ThürMeldeG erteilt werden sowie Auskünfte über Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften gemäß § 30 ThürMeldeG. Das

bedeutet, wenn man nicht der Religionsgesellschaft des Ehegatten angehört, dürfen diese Daten auch nicht auf Beantragung an die Religionsgesellschaft übermittelt werden. Diese Erklärung gilt auch für minderjährige Kinder. Die Datenübermittlung hat nichts mit der Eintragung der Religion auf der Lohnsteuerkarte zu tun!

Diese genannten Auskunfts- und Übermittlungssperren kann man ohne Begründung im Bürgerservice (Meldeamt) der Stadtverwaltung Saalfeld, Markt 6 (Bürgerhaus) beantragen.

#### Auskunftssperren mit Begründung

Auskunftssperren für Melderegisterauskünfte, gem. § 32 Abs. 5 ThürMeldeG müssen bei Beantragung begründet werden!

Ein berechtigtes Interesse dieser Auskunftssperre besteht nur in der Begründung einer Gefahr für Leben, Gesundheit und persönliche Freiheit. Alle Auskunftssperren gelten nur in der Meldebehörde, in welcher sie beantragt wurden und enden mit Ablauf des zweiten auf die Antragstellung folgenden Kalenderjahres. Sie kann auf Antrag verlängert werden. Für telefonische Auskünfte stehen wir Ihnen unter folgenden Rufnummern gern zur Verfügung: 598 292 bis 598 298.

**Angelika Zimmer**  
Leiterin Bürgerservice

## Ende des amtlichen Teils

## Termine, Tipps und Informationen

### Herzlichen Glückwunsch

Richard Pohle, Bürgermeister der Stadt Saalfeld von 1964 bis 1986, beging am 24. Februar 2006 seinen 85. Geburtstag.

In seiner Amtszeit wurde in Saalfeld viel gebaut: Wohnungen, Kindergärten und Schulen. Die Stadt hatte mit 35.000 Einwohnern die größte Einwohnerzahl in ihrer Geschichte. Seine besondere Aufmerksamkeit galt den Städtepartnerschaften mit Sokolov (Tschechien) und Stains (Frankreich). Mit 65 Jahren ging Richard

Pohle in den verdienten Ruhestand.

Er lässt es sich auch heute noch nicht nehmen, im Rathaus direkt nach Neuem zu fragen. Und noch immer sind die Städtepartnerschaften dabei stets ein Thema. Zu seinem Ehrentag gratulierte Richard Beetz, Saalfelder Bürgermeister seit 1991, dem Altbürgermeister und Namensvetter Richard Pohle sehr herzlich.

Renate Ehrhardt/pa/öa

### Saalfeld - Stadt der Märkte

#### Aktuelle Termine

**4. März, 9 bis 16 Uhr**

#### Trödelmarkt

auf dem Boulevard

**5. März, 9 bis 17 Uhr**

#### Montagsmarkt

auf dem Marktplatz,

wieder da: der Messerschleifer

**Grüne Märkte** jeden

Dienstag und Donnerstag

von 8 - 18 Uhr

und Samstag

von 8 - 12 Uhr

auf dem Saalfelder Marktplatz.

### Ausschreibung

Die Stadtverwaltung Saalfeld sucht

#### 3 Zivildienstleistende

für den Eigenbetrieb „Bauhof“ im Meisterbereich Grünflächenpflege zum Dienstantritt ab **1. April, 1. Mai und 1. Juni 2006**.

- Das Aufgabenfeld umfasst u. a.
- Gehölzpflege
  - Beteiligung an der Spielplatzbetreuung
  - Müllberäumung
  - kleine Instandsetzungsarbeiten.

Für die Besetzung einer Zivildienststelle wird vorausge-

setzt, dass ein Anerkennungsbescheid als Kriegsdienstverweigerer vorliegt und der Bewerber den Führerschein Kl. B besitzt.

Bewerber aus Saalfeld werden bevorzugt.

Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und Anerkennungsbescheid reichen Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe bei der Stadtverwaltung Saalfeld, Personalabteilung, Markt 6 (Roter Hirsch), ein. Eine telefonische Voranfrage unter 03671/598236 ist erwünscht.

**Personalabteilung**

### Ordnung geht uns alle an

#### Bitte helfen auch Sie bei der Beseitigung von Missständen

Eigentlich sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, öffentliche Straßen, Wege, Plätze, Grünanlagen usw. nicht zu verunreinigen. Doch immer wieder müssen wir feststellen, dass Unbelehrbare Abfälle achtlos wegwerfen, städtische Papierkörbe - aber auch Containersammelpplätze - zur Ablagerung von Hausmüll missbrauchen und Grobmüll in Stadt und Umland rechtswidrig entsorgen.

Schon sehr alt ist das Sprichwort: „Nur Narrenhände beschmieren Tisch und Wände“.

Häufig aber ärgern wir uns über beschmierte Fassaden und öffent-

liche Einrichtungen.

Die Bemühungen von Bürgern und Verwaltung zur Verschönerung der Stadt werden zunichte gemacht.

Eine weitere Plage sind verwilderte Tauben, die mit ihrem Kot schon manches Haus und Baudenkmal verunziert und beschädigt haben. Trotz Verbot werden die Tiere durch Fütterung immer wieder in die Stadt gelockt.

Wollen wir eine attraktive Stadt, dürfen wir alle diese Verhaltensweisen nicht tolerieren.

**H. Thomas**  
Leiter Ordnungsamt

## Neues in der Bibliothek Saalfeld

Schon gehört, 'was Neues in der Bibliothek - stimmt das oder ...? Natürlich, denn Neues gibt es in der Bibliothek am Markt immer zu entdecken!

Egal, ob es CDs, DVDs, CD-Roms, Bücher oder Zeitschriften sind - ein Gang in die Bibliothek lohnt sich immer und wer mehr Zeit mitgebracht hat, kann sich zusätzlich einen Blick auf die ständig wechselnden Ausstellungen im Treppenhaus oder in der Vitrine gönnen.

Aber seit kurzem gibt es noch etwas Besonderes!

Kinder, die schon immer gern geknobelt haben, können sich monatlich ein Rätselblatt mitnehmen, ausfüllen und mit etwas Glück auch eine Kleinigkeit gewinnen.

Und das Monat für Monat ... bis zum Jahresende.

Die Rätsel gibt es in der Kinderbibliothek und dort steht auch eine Box zum Einwerfen des ausgefüllten Zettels.

Natürlich Namen und Anschrift nicht vergessen! Ausgelost wird am Monatsende.

Gewinnen können aber auch DVD-Liebhaber.

Bekanntlich kostet das Entleihen pro DVD einen Euro und fünfzig Cent. Wer mit einem DVD-Gutschein über 15 EUR beschenkt wird, kann dann immerhin zehn DVDs kostenlos ausleihen.

Eine tolle Geschenkidee also für alle, die noch immer nach etwas Originellem Ausschau halten, aber bisher nichts finden konnten. Man kann das Geschenk natürlich auch noch mit einem Gutschein für eine Jahresbenutzerkarte verbinden, wenn die Gültigkeit des Bibliotheksausweises abgelaufen sein sollte.

Mehr Informationen über die Bibliothek und ihre Angebote gibt es auch im Internet unter [www.bibliothek-saalfeld.de](http://www.bibliothek-saalfeld.de).

Cornelia Hockarth  
Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld

### Bürgerservice der Stadt Saalfeld, Markt 6

Sprechzeiten: Montag - Donnerstag 8 - 18 Uhr  
Freitag 8 - 14 Uhr  
Samstag 9 - 11 Uhr

Telefon: 0 36 71 / 598 292 - 297

## Saalfeld - Stadt mit IQ

Im vergangenen Jahr wurde die Saalfelder Aktionsgemeinschaft - Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH, Stadtverwaltung Saalfeld und Werbering Saalfeld - Sieger beim Thüringer Wettbewerb „IQ – Innenstadt mit Qualität“. Seit kurzem prangt nun je eine Plakette am Rathaus sowie im Gebäude Markt 6, die auf dieses sehr gute Ergebnis hinweisen. Saalfeld erkämpfte sich den ersten

Platz u.a. durch umfangreiche innerstädtische Qualitätsverbesserungen. Im Mittelpunkt stand die verbesserte Aufenthaltsqualität für Einwohner, Besucher und Touristen, Stärkung des Einzelhandels, Erhöhung der Besucherzahlen, Verlängerung der Aufenthaltsdauer und Verbesserung der innerstädtischen Erreichbarkeit durch übersichtliche Ausschilde- rung.

## Veranstaltungs - Tipps

24. März 2006, 20 Uhr im Meininger Hof Saalfeld

Zwei Klaviere  
Vier Pianisten  
Acht Hände  
40 Finger  
176 Tasten

Ausschlaggebend für den populären Erfolg des Boogie-Woogie seinerzeit war ein Konzert in der New Yorker Carnegie-Hall.

### Das PIANO QUARTETT

spielt Boogie-Woogie, Blues, Rags und Swing

Die Tradition der achthändigen Piano-Boogie-Woogie-Konzerte geht zurück bis in die 30er Jahre des letzten Jahrhunderts.

Und auch noch heute lebt die Dynamik des Boogie-Woogie und seine Anziehungskraft von den Pianisten, die sich zusammmentun, um gemeinsam die wohl fetzigste Musik, die jemals für das Klavier geschrieben wurde, zu zelebrieren.

## Herzlichen Glückwunsch

allen Jubilaren der Gemeinde Beulwitz mit ihren Ortsteilen Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhlsdorf zu ihrem Ehrentag.

1. März	Herrn Theodor Gerboth, Crösten,	zum 67.
2. März	Herrn Alfred Posselt, Beulwitz,	zum 69.
6. März	Herrn Max Meusel, Crösten,	zum 74.
7. März	Frau Hedwig Meusel, Crösten,	zum 71.
8. März	Frau Annemarie Straubel, Crösten,	zum 65.
9. März	Frau Waltraud Hoffmann, Beulwitz,	zum 68.
11. März	Frau Lotte Heinlein, Aue am Berg,	zum 78.
13. März	Herrn Franz Ritschel, Beulwitz,	zum 75.
16. März	Frau Ursula Müller, Beulwitz,	zum 80.
17. März	Frau Anneliese Dötsch, Beulwitz,	zum 72.
19. März	Herrn Hermann Wunder, Aue am Berg,	zum 82.
20. März	Frau Ilse Hebenstreit, Wöhlsdorf,	zum 66.
21. März	Frau Hilda Krämer, Beulwitz,	zum 90.
23. März	Herrn Reiner Gerboth, Beulwitz,	zum 65.
24. März	Herrn Jürgen Otto, Beulwitz,	zum 68.
26. März	Herrn Rudi Baumann, Wöhlsdorf,	zum 70.
29. März	Frau Gerda Grein, Beulwitz,	zum 77.
31. März	Herrn Roland Dressel, Beulwitz,	zum 67.

Paul Czekalla  
Ortsbürgermeister

## Ein Zukunftsprogramm für Jugendliche macht Schule

Wer oder was ist für die aktuellen Probleme unserer Jugendlichen verantwortlich?

Zunehmend stellen Eltern, Lehrer, Arbeitgeber und Sozialwissenschaftler fest, dass Jugendliche immer weniger mit sich selbst und anderen Jugendlichen klar kommen.

Eine wachsende Zahl von Jugendlichen ist verunsichert, es fehlt ihnen an einem gesunden Selbstvertrauen und Vertrauen in andere. Viele Lehrer und Lehrerinnen meinen, dass Vermittlung von Fachwissen allein längst nicht mehr ausreicht. Es ist notwendig, verstärkt und gezielt den Jugendlichen soziale Kompetenzen zu vermitteln, damit sie „fürs Leben lernen“.

Seit 1997 wird das Programm „Erwachsen werden“ erfolgreich eingesetzt. Finanziert durch Lions-Quest Deutschland, werden deutschlandweit Lehrer, Lehrerinnen und Jugendsozialarbeiter ausgebildet, in der Schule mit Jugendlichen nach diesem Programm zu arbeiten.

Seit Frühjahr 2004 gibt es diese Möglichkeit auch in unserem Landkreis. In bisher 3 Einführungs- und einem Aufbaueminar wurden Ziele, Inhalte und Methoden von „Erwachsen werden“ in einem speziellen Training erlernt.

Die bisherigen Erfolge wie auch spontanen Rückmeldungen von Schülern und Eltern zeigen, dass dieses Programm im Schulalltag

bereits nach kurzer Zeit Wirkungen erzielt. Aus diesem Grund wird an der Regelschule Kaulsdorf in den Klassen 5, am Staatlichen regionalen Förderzentrum und der Sabel Schule Schwerpunkt Lernern in Saalfeld in den Klassen 7 bis 10 das Programm „Erwachsen werden“ innerhalb der Studentafel realisiert. Die Lehrer berichten, dass sich die Lernatmosphäre verbessert, dass es zu weniger Konflikten in den Klassen kommt, die Toleranz untereinander zunimmt. Kurz gesagt, Lehrer und Schüler sind sich einig, dass so Lernen und Lehren wieder Freude machen können.

Regelmäßige Erfahrungsaustausche und Seminare werden durch das städtische Amt für Jugend und Sport koordiniert.

Bei einem Arbeitstreffen der „Questler“, so nennen sich die ausgebildeten Pädagogen und Sozialarbeiter wurden engagierte Schulen durch die Stadtverwaltung Saalfeld mit der Übergabe eines Moderatorenkoffers gewürdigt.

Die genannten Schulen, als auch die Stadtverwaltung Saalfeld, Amt für Jugend und Sport sind gern bereit, interessierten Lehrern, Lehrerinnen und an der Arbeit der Schule Interessierten Einblick in dieses Programm zu geben, ja vielleicht den einen oder anderen für „Erwachsen werden“ aufzuschließen. Weitere Informationen über Frau Giller, Telefon 03671 / 598 318.